

# Modul-Nr. **14W-IL(-S/-SE/-L)**

I/4 Werkstattpraxis

## **Interfacelabore**

Semester 1.– 3.

Dauer 1 Semester

Häufigkeit des Angebots ständig

Art Wahlpflicht, unbenotet

ECTS-Punkte 2 CP (14W-IL-S, 14W-IL-SE) oder 4 CP (14W-IL-L)

SWS 2/4

Stud. Arbeitsbelastung 60/120 Stunden Präsenzstudium

Voraussetzungen keine

Verwendbarkeit Mg. Werkstattpraxis

Modulverantwortlicher Prof. Constanze Langer, Prof. Boris Müller

14W-IL(-S/-SE/-L) 2/4 CP  
**Interfacelabore**  
Physical Computing, interaktive Systeme

### **Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Aktive Teilnahme, Referate, Diskussionsbeiträge, Arbeitsergebnisse, Präsentationen und in der Regel digitale Dokumentation der Projekte.

### **Lehr- und Lernmethoden**

- > Sicherheitsunterweisung
- > Grundlegende Einführung in die Technologien des Interface-Lab
- > Hands-On-Workshops
- > Kleine, experimentelle Übungseinheiten in Kleingruppen- oder Einzelarbeit
- > Ggf. Kopplung an Entwurfsfächer
- > Gemeinsame Reflexion, Kommunikation und Diskussion im Kursverbund anlässlich regelmäßiger Zwischenpräsentationen

### **Qualifikationsziele**

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Basiswissen der generativen Gestaltung mittels Programmierung in ›Processing‹
- > Grundverständnis für die strukturellen Prozesse des Programmierens, das Denken in und von Algorithmen und des ›Physical Computing‹ (Arduino, u.a.)
- > Sensibilisierung für digitale Technologien wie ›Machine Learning‹, ›AI‹, ›AR/VR‹, ›Game Engines‹, ›Chatbots‹ und ›Blockchain‹

### **Gegenstand der Lehre**

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > Teilprojekte zur Programmierung in Processing
- > Teilprojekte zur Entwicklung mit Arduino
- > Abschlussprojekt zur Vertiefung individueller Fragestellungen an Programmierung und Entwicklung

### **Kreditierung -S/-L**

Dieses Modul wird von den betreuenden Kursleiter\*inne\*n in Relation zur tatsächlichen Arbeitsintensität und zum Umfang des Projekts kreditiert.

### **Dozenten**

Tank Thunderbird, Lina Wassong

### **Titel der Lehrveranstaltungen**

Interfacewerkstatt

# Modul-Nr. **14W-DL(-S/-SE/-L)**

I/4 Werkstattpraxis

## **Drucklabore**

Semester 1.– 3.

Dauer 1 Semester

Häufigkeit des Angebots ständig

Art Wahlpflicht, unbenotet

ECTS-Punkte 2 CP (14W-DL-S, 14W-DL-SE) oder 4 CP (14W-DL-L)

SWS 2/4

Stud. Arbeitsbelastung 60/120 Stunden Präsenzstudium

Voraussetzungen keine

Verwendbarkeit Mg. Werkstattpraxis

Modulverantwortlicher Prof. Franziska Morlok, Prof. Wiebke Loeper

14W-DL(-S/-SE/-L) 2/4 CP

### **Drucklabore**

Prepress, Farbmanagement,  
FineArt-Print

#### **Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Aktive Teilnahme, Referate, Diskussionsbeiträge, Arbeitsergebnisse, Präsentationen und in der Regel digitale Dokumentation der Projekte.

#### **Lehr- und Lernmethoden**

- > Sicherheitsunterweisung
- > Grundlegende Einführung in die Technologien der digitalen Druckwerkstatt
- > Hands-On-Workshops
- > Experimentelle Übungseinheiten in Kleingruppen- oder Einzelarbeit
- > Ggf. Kopplung an Entwurfsfächer
- > Gemeinsame Reflexion, Kommunikation und Diskussion im Kursverbund anlässlich regelmäßiger Zwischenpräsentationen

#### **Qualifikationsziele**

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Basiswissen über einschlägige Druckverfahren, Reproduktion und Farbe
- > Kenntnis der digitalen Prozesse der Printproduktion
- > Grundverständnis von Kalibrierung und Farbmanagement (Profilen)

#### **Gegenstand der Lehre**

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > FineArtPrint: Prozessbegleitung von der (analog/digitalen) Aufnahme bis zum ›Print‹
- > Erarbeitung digitaler Workflows/Bildbearbeitung
- > Einführung in Farbkalibrierung und entsprechende Soft- und Hardwarelösungen
- > Arbeiten mit verschiedenen Drucktechniken
- > Produktion von Proofs und LargeFormatPrints

#### **Kreditierung -S/-L**

Dieses Modul wird von den betreuenden Kursleiter\*inne\*n in Relation zur tatsächlichen Arbeitsintensität und zum Umfang des Projekts kreditiert.

#### **Dozenten**

Kathrin Katzek, Christine Mangelsdorf

#### **Titel der Lehrveranstaltungen**

NN

# Modul-Nr. **14W-GL(-S/-SE/-L)**

I/4 Werkstattpraxis

## **Grafiklabor**

Semester 1.– 3.

Dauer 1 Semester

Häufigkeit des Angebots ständig

Art Wahlpflicht, unbenotet

ECTS-Punkte 2 CP (14W-GL-S, 14W-GL-SE) oder 4 CP (14W-GL-L)

SWS 2/4

Stud. Arbeitsbelastung 60/120 Stunden Präsenzstudium

Voraussetzungen keine

Verwendbarkeit Mg. Werkstattpraxis

Modulverantwortlicher Prof. für Typografie, Prof. für Experiment + Strategie (NN), Prof. Franziska Morlok

14W-DL(-S/-SE/-L) 2/4 CP

**Grafiklabor**

Experimentelle Drucktechniken

### **Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Aktive Teilnahme, Arbeitsergebnisse, Präsentationen und in der Regel gedruckte Dokumentation der Projekte.

### **Lehr- und Lernmethoden**

- > Sicherheitsunterweisung
- > Grundlegende Einführung in die Technologien des Grafiklabors
- > Hands-On-Workshops
- > Kleine, experimentelle Übungseinheiten in Kleingruppen- oder Einzelarbeit
- > Ggf. Kopplung an Entwurfsfächer oder andere Werkstattkurse
- > Gemeinsame Reflexion, Kommunikation und Diskussion im Kursverbund anlässlich regelmäßiger Zwischenpräsentationen

### **Qualifikationsziele**

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Verständnis für unterschiedliche Drucktechniken, u.a.: Siebdruck, Risographie, Schneidplotter, Handsatz, Hochdruck
- > Vorlagenerstellung und Maschinenbedienung
- > Vermögen, die Qualität, Aufwand, Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Techniken zu antizipieren und für den Gestaltungsprozess nutzbar machen zu können

### **Gegenstand der Lehre**

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > Einführung in die Technologien
- > Gemeinsame Produktion von Printerzeugnissen in verschiedenen Technologien
- > Diskussion der spezifischen Qualitäten und Verwendungszwecke

### **Kreditierung -S/-L**

Dieses Modul wird von den betreuenden Kursleiter\*inne\*n in Relation zur tatsächlichen Arbeitsintensität und zum Umfang des Projekts kreditiert.

### **Dozenten**

Dipl.-Des. Felix Walser, NN

### **Titel der Lehrveranstaltungen**

NN

# Modul-Nr. **14W-BW(-S/-SE/-L)**

I/4 Werkstattpraxis

## **Buchbindewerkstatt**

Semester 1.– 3.

Dauer 1 Semester

Häufigkeit des Angebots ständig

Art Wahlpflicht, unbenotet

ECTS-Punkte 2 CP (14W-BW-S, 14W-BW-SE) oder 4 CP (14W-BW-L)

SWS 2/4

Stud. Arbeitsbelastung 60/120 Stunden Präsenzstudium

Voraussetzungen keine

Verwendbarkeit Mg. Werkstattpraxis

Modulverantwortlicher Prof. Franziska Morlok

14W-BW(-S/-SE/-L) 2/4 CP  
**Buchbindewerkstatt**

### **Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Aktive Teilnahme, Arbeitsergebnisse, Präsentationen und in der Regel Dokumentation der Projekte.

### **Lehr- und Lernmethoden**

- > Sicherheitsunterweisung
- > Grundlegende Einführung in die Technologien der Buchbindewerkstatt
- > Hands-On-Workshops
- > Kleine, experimentelle Übungseinheiten in Kleingruppen- oder Einzelarbeit
- > Ggf. Kopplung an Entwurfsfächer
- > Gemeinsame Reflexion, Kommunikation und Diskussion im Kursverbund anlässlich regelmäßiger Zwischenpräsentationen

### **Qualifikationsziele**

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Basiswissen über die Techniken des Bindens und der Einbandgestaltung und -veredelung
- > Werkstoffkenntnis in Papier, Einband- und Bindematerial
- > Maschinenbedienung
- > Einschätzungsvermögen bzgl. Machbarkeit und Aufwand sowie Wirkung

### **Gegenstand der Lehre**

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > Praktische Einführung in die Technologien
- > Übung durch Musterherstellung
- > Planen und Praktizieren kompletter Produktionsstrecken

### **Kreditierung -S/-L**

Dieses Modul wird von den betreuenden Kursleiter\*inne\*n in Relation zur tatsächlichen Arbeitsintensität und zum Umfang des Projekts kreditiert.

### **Dozenten**

Friederike Goll, B.A. Kommunikationsdesign, Buchbinderin

### **Titel der Lehrveranstaltungen**

NN

Modul-Nr.

# 14W-FW(-S/-SE/-L)

I/4 Werkstattpraxis

## Fotowerkstätten

Semester 1.– 3.

Dauer 1 Semester

Häufigkeit des Angebots ständig

Art Wahlpflicht, unbenotet

ECTS-Punkte 2 CP (14W-FW-S, 14W-FW-SE) oder 4 CP (14W-FW-L)

SWS 2/4

Stud. Arbeitsbelastung 60/120 Stunden Präsenzstudium

Voraussetzungen keine

Verwendbarkeit Mg. Werkstattpraxis

Modulverantwortlicher Prof. Wiebke Loeper

14W-FW(-S/-SE/-L) 2/4 CP  
**Fotowerkstätten**  
SW-Labor, Druckausgabe

### Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Aktive Teilnahme, Arbeitsergebnisse, Präsentationen und in der Regel gedruckte Dokumentation der Projekte.

### Lehr- und Lernmethoden

- > Sicherheitsunterweisung
- > Grundlegende Einführung in dieameratechnik, in das Fotostudio, die Druckausgabe und in die Technologien des SW-Labors.
- > Hands-On-Workshops
- > Kleine, experimentelle Übungseinheiten in Kleingruppen- oder Einzelarbeit
- > Ggf. Kopplung an Entwurfsfächer
- > Gemeinsame Reflexion, Kommunikation und Diskussion im Kursverbund anlässlich regelmäßiger Zwischenpräsentationen

### Qualifikationsziele

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Grundlagen der Kamera-, Labor- und Studioteknik, Colormanagement sowie Druckvorbereitung zur Ausgabe von FineArtPrints
- > Technische Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit
- > Entwicklung eines handwerklich-technischen Qualitätsverständnisses

### Gegenstand der Lehre

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > Einführung in dieameratechnik (analog/digital)
- > Einführung in die analoge Negativ-/Positivtechnik
- > Einführung in die Blitz-/Dauerlichttechnik; Basics der Lichtführung
- > Einführung Digitale Bildbearbeitung

### Kreditierung -S/-L

Dieses Modul wird von den betreuenden Kursleiter\*inne\*n in Relation zur tatsächlichen Arbeitsintensität und zum Umfang des Projekts kreditiert.

### Dozenten

Kathrin Katzek

### Titel der Lehrveranstaltungen

NN

Modul-Nr. **14W-AV(-S/-SE/-L)**

I/4 Werkstattpraxis

## Audio-/Videowerkstätten

Semester 1.– 3.

Dauer 1 Semester

Häufigkeit des Angebots ständig

Art Wahlpflicht, unbenotet

ECTS-Punkte 2 CP (14W-AV-S, 14W-AV-SE) oder 4 CP (14W-AV-L)

SWS 2/4

Stud. Arbeitsbelastung 60/120 Stunden Präsenzstudium

Voraussetzungen keine

Verwendbarkeit Mg. Werkstattpraxis

Modulverantwortlicher Prof. Klaus Dufke

14W-AV(-S/-SE/-L) 2/4 CP  
Audio-/Videowerkstätten  
Studio, Schnitt

### Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Aktive Teilnahme, Arbeitsergebnisse, Präsentationen und in der Regel digitale Dokumentation der Projekte.

### Lehr- und Lernmethoden

- > Sicherheitsunterweisung
- > Grundlegende Einführung in die Technologien der AV-Studios
- > Hands-On-Workshops
- > Kleine, experimentelle Übungseinheiten in Kleingruppen- oder Einzelarbeit
- > Ggf. Kopplung an Entwurfsfächer
- > Gemeinsame Reflexion, Kommunikation und Diskussion im Kursverbund anlässlich regelmäßiger Zwischenpräsentationen

### Qualifikationsziele

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Grundlagen der Film- und Audiotechnik (Hard-/Software)
- > Kenntnis der praxisrelevanten Arbeitsabläufe der Video-Aufzeichnung, -Schnitt und -Postproduktion
- > Entwicklung eines handwerklich-technischen Qualitätsverständnisses

### Gegenstand der Lehre

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > Vorlesungen, Übungen und Workshops zur systematischen Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse und technischer Grundkenntnisse
- > Praktische Umsetzung eines Bewegtbild-Projektes zur Vertiefung und Einübung instrumenteller Fertigkeiten

### Kreditierung -S/-L

Dieses Modul wird von den betreuenden Kursleiter\*inne\*n in Relation zur tatsächlichen Arbeitsintensität und zum Umfang des Projekts kreditiert.

### Dozenten

Dipl.-Des. Jan Schütze

### Titel der Lehrveranstaltungen

NN

# Modul-Nr. **14W-MW(-S/-SE/-L)**

I/4 Werkstattpraxis

## **Modellierwerkstatt**

Semester 1.– 3.

Dauer 1 Semester

Häufigkeit des Angebots ständig

Art Wahlpflicht, unbenotet

ECTS-Punkte 2 CP (14W-MW-S, 14W-MW-SE) oder 4 CP (14W-MW-L)

SWS 2/4

Stud. Arbeitsbelastung 60/120 Stunden Präsenzstudium

Voraussetzungen keine

Verwendbarkeit Mg. Werkstattpraxis

Modulverantwortlicher Prof. Alexandra Martini

14W-MW(-S/-SE/-L) 2/4 CP  
**Modellierwerkstatt**  
Plastisches Gestalten

### **Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Aktive Teilnahme, Arbeitsergebnisse, Präsentationen und Vorlage einer gedruckten Dokumentation zur Abschlussbesprechung.

### **Lehr- und Lernmethoden**

- > Sicherheitsunterweisung
- > Grundlegende Einführung in die Technologien und Nutzungsmöglichkeiten der Modellierwerkstatt
- > Praktische Übungen im Kontext der Designausbildung
- > Experimentelle Übungseinheiten in Kleingruppen- oder Einzelarbeit
- > Ggf. Kopplung an Gestaltungsgrundlagen und ggf. weitere Lehrangebote
- > Gemeinsame Reflexion, Kommunikation und Diskussion im Kursverbund anlässlich regelmäßiger Zwischenpräsentationen

### **Qualifikationsziele**

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Vertiefung der räumlichen Wahrnehmung
- > Verständnis der grundlegenden Prinzipien des Formen und Gießens für eine kreative Anwendung von Techniken bei selbstständiger Werkstattarbeit.
- > Entwicklung eines dreidimensionalen Formbewußtseins

### **Gegenstand der Lehre**

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > Einführung in die Werkstatt, Technologien und Materialien
- > Plastisches Gestalten (Modellieren, Formen, Gießen) exempl. mit Ton und Gips

### **Kreditierung -S/-L**

Dieses Modul wird von den betreuenden Kursleiter\*inne\*n in Relation zur tatsächlichen Arbeitsintensität und zum Umfang des Projekts kreditiert.

### **Dozenten**

Dipl.-Bildhauer Jörg Misch

### **Titel der Lehrveranstaltungen**

NN

# Modul-Nr. **14W-AM(-S/-SE/-L)**

I/4 Werkstattpraxis

## **Analoge Modellbauwerkstätten**

Semester 1.– 3.

Dauer 1 Semester

Häufigkeit des Angebots ständig

Art Wahlpflicht, unbenotet

ECTS-Punkte 2 CP (14W-AM-S, 14W-AM-SE) oder 4 CP (14W-AM-L)

SWS 2/4

Stud. Arbeitsbelastung 60/120 Stunden Präsenzstudium

Voraussetzungen keine

Verwendbarkeit Mg. Werkstattpraxis

Modulverantwortlicher Prof. Jörg Hundertpfund

14W-AM (-S/-SE/-L) 2/4 CP  
**Analoge Modellbauwerkstätten**  
Holz, Metall, Finish

### **Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Aktive Teilnahme, Arbeitsergebnisse, Präsentationen.

### **Lehr- und Lernmethoden**

- > Sicherheitsunterweisung
- > Grundlegende Einführung in die Technologien der Holz-, Metall- und Lackierwerkstatt
- > Hands-On-Workshops
- > Kleine, experimentelle Übungseinheiten in Kleingruppen- oder Einzelarbeit
- > Ggf. Kopplung an Entwurfsfächer
- > Gemeinsame Reflexion, Kommunikation und Diskussion im Kursverbund anlässlich regelmäßiger Zwischenpräsentationen

### **Qualifikationsziele**

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Handwerkliche Grundlagen des analogen Modellbaus
- > Sicherer Umgang mit Maschinen und Chemikalien
- > Material- und Weiterverarbeitungs kompetenz

### **Gegenstand der Lehre**

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > Material- und Werkstoffkunde
- > Einführung in die Maschinen und Werkzeuge
- > Grundlagenvermittlung der handwerklichen und maschinellen Verarbeitung
- > Praktische Umsetzung dreidimensionaler Anschauungsmodelle und Prototypen

### **Kreditierung -S/-L**

Dieses Modul wird von den betreuenden Kursleiter\*inne\*n in Relation zur tatsächlichen Arbeitsintensität und zum Umfang des Projekts kreditiert.

### **Dozenten**

Dipl.-Des. Anne Boenisch

### **Titel der Lehrveranstaltungen**

NN



# Modul-Nr. **14W-DM(-S/-SE/-L)**

I/4 Werkstattpraxis

## **Digitaler Modellbau**

Semester 1.– 3.

Dauer 1 Semester

Häufigkeit des Angebots ständig

Art Wahlpflicht, unbenotet

ECTS-Punkte 2 CP (14W-DM-S, 14W-DM-SE) oder 4 CP (14W-DM-L)

SWS 2/4

Stud. Arbeitsbelastung 60/120 Stunden Präsenzstudium

Voraussetzungen keine

Verwendbarkeit Mg. Werkstattpraxis

Modulverantwortlicher Prof. Holger Jahn

14W-DM(-S/-SE/-L) 2/4 CP  
**Digitaler Modellbau**  
CAD/CAM

### **Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Aktive Teilnahme, Arbeitsergebnisse, Präsentationen und in der Regel gedruckte Dokumentation der Projekte.

### **Lehr- und Lernmethoden**

- > Sicherheitsunterweisung
- > Grundlegende Einführung in die Technologien der digitalen Modellbauwerkstatt
- > Hands-On-Workshops
- > Kleine, experimentelle Übungseinheiten in Gruppen- oder Einzelarbeit
- > Ggf. Kopplung an Entwurfsfächer
- > Gemeinsame Reflexion, Kommunikation und Diskussion im Kursverbund anlässlich regelmäßiger Zwischenpräsentationen

### **Qualifikationsziele**

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Grundkenntnisse des CAD/CAM für Modeling, Konstruktion und 2D-CNC Fertigung und 3D-Druck
- > Basiskennntnis der Bedienstruktur von Autodesk Fusion 360
- > Kenntnisse des digitalen räumlichen Modellbaus:  
Regelgeometrien, Baugruppen, technische Zeichnung, Darstellungen, Erstellung von Fertigungsdaten (für Lasercut, CNC-Fertigung, 3D-Druck)

### **Gegenstand der Lehre**

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > Grundlagenvermittlung CAD/CAM
- > Übung der Produktionsstrecke Digitale Konstruktion – Ausgabe

### **Kreditierung -S/-L**

Dieses Modul wird von den betreuenden Kursleiter\*inne\*n in Relation zur tatsächlichen Arbeitsintensität und zum Umfang des Projekts kreditiert.

### **Dozenten**

Dipl.-Des. Thomas Foitzik, Dipl.-Des. Johannes Cremer

### **Titel der Lehrveranstaltungen**

NN